



Der **Steinboden der Windmühle** wurde beim 5. Sing-Ma(h)l-Gang erneut zum Konzertsaal. Unter der Regie von Claudia Koenen (von links), Dieter Janus und Maren Punschus hatten die Teilnehmer viel Spaß beim Singen in der besonderen Atmosphäre.

Foto: Scheiter

Folk und Schlager in Mühle gesungen

Fünfter Sing-Ma(h)l-Gang ein voller Erfolg

BAD BEDERKESA. „Klasse, wir singen, singen steckt an. Singen macht Spaß, weil jeder es kann!“ Wo einst Mühlräder aufeinander schrappten und Mühlenflügel im Wind ächzten, ertönten am Dienstagabend ganz andere Klänge als in früheren Zeiten. Der Mühlenausschuss des Verschönerungsvereines Bederkesa hatte zum fünften Mal zum „Sing-Ma(h)l-Gang“ eingeladen, dem gemeinsamen Singen am besonderen Ort auf dem Mühlenberg, rund 60 Sangesfreudige waren der Einladung in die „Griese Graue“ gefolgt. Claudia Koenen, Maren Punschus und Dieter Janus hatten in bewährter Manier das Repertoire zusammengestellt und die Begleitung mit Trommel,

Quetschkommode und Gitarre in die Hand genommen.

„Nach dem heißen Sommer steht uns sicher allen der Sinn nach Abkühlung“, führt Dieter Janus ins Programm ein und stimmt gleich den Klassiker „Pack die Badehose ein“ an. Fröhlich wurden dann Volksweisen, Folklore, Schlager und Evergreens geschmettert, Gänsehautmomente gab's bei Leonard Cohens „Hallelujah“, Geschichtliches beim Kanon „Sommer ist ins Land gekommen“ aus dem England des 13. Jahrhunderts. Helmut Klie freute sich über die vielen Gäste in der Mühle. Die Besucher rückten auf dem engen Steinboden zusammen und sorgten so für Gemütlichkeit. (gsc)